



Kundeninformation

Ablauf einer Managementzertifizierung

Kundeninformation

Ablauf einer Managementzertifizierung



Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	3
2.	Ablauf des Zertifizierungsverfahrens.....	4
2.1.	Zertifizierungsanfrage durch das zu zertifizierende Unternehmen	4
2.2.	Prüfung der Dokumente	4
2.3.	Ablaufschema	5
2.4.	Auditablauf.....	6
2.4.1.	Einführungsgespräch	6
2.4.2.	Befragung, Prüfung vor Ort	6
2.4.3.	Abschlussgespräch	6
2.4.4.	Auditbericht	6
2.4.5.	Zertifikatserteilung.....	6
3.	Nachfolgende Verfahren.....	7
3.1.	Überwachungsverfahren.....	7
3.2.	Reaudit.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
4.	Kontaktadresse.....	7



Ablauf einer Managementzertifizierung

1. Allgemeines

Managementsysteme haben im Wirtschaftsleben inzwischen ihren festen Platz erlangt. Sie bieten Anbietern von Waren und Dienstleistungen die geeigneten Nachweismöglichkeiten, um bei ihren Kunden und Partnern Vertrauen in ihre Produkte und Leistungen zu erreichen.

Die sicZert Zertifizierungen GmbH ist durch die Deutsche Akkreditierung Stelle (DAkkS) akkreditiert und bietet ihren Kunden die Möglichkeit, durch registrierte Zertifikate die Konformität ihrer Managementsysteme mit national und international gültigen einschlägigen Regelwerken nachzuweisen, um so die nötige Vertrauensbasis zu schaffen.

Im Folgenden wird die sicZert Zertifizierungen GmbH den Auditbeteiligten einige Erläuterungen zum Zertifizierungsverfahren und zu den wichtigsten Abläufen geben.

Für ergänzende Fragen, die für das zu zertifizierende Unternehmen von spezieller Bedeutung sind, stehen die Mitarbeiter der sicZert Zertifizierungen GmbH jederzeit zu einem individuellen Informationsgespräch zur Verfügung.

Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass im Rahmen der dreijährigen Gültigkeit des durch den Zertifizierer erteilten Zertifikates die Audittätigkeiten der Zertifizierungsstelle sich in einem mehrstufigen Verfahren in drei Arten von Audits aufteilt:

[Zertifizierungen nach der DIN EN ISO 9001; der DIN EN ISO 14001; der DIN ISO 45001; der DIN EN ISO 50001 und der BS OHSAS 18001 \(Grundlage der DIN EN ISO/IEC 17021\):](#)

- Zertifizierungsaudit bzw. Erstzertifizierungsaudit, bestehend aus einem zweistufigen Verfahren (Stufe 1 und Stufe 2 Audit),
- Überwachungsaudit 1 (innerhalb von 12 Monate nach dem letzten Tag des Erstzertifizierungsaudits (Stufe 2 Audit)),
- Überwachungsaudit 2, (innerhalb von 24 Monaten nach dem Datum des Zertifizierungsaudits (Stufe 2 Audit)) und
- dem Rezertifizierungsaudit.

Zertifizierungen nach der AZAV (Grundlage der DIN EN ISO/IEC 17065):

- Zertifizierungsaudit bzw. Erstzertifizierungsaudit, bestehend aus einem zweistufigen Verfahren (Stufe 1 und Stufe 2 Audit),
- Überwachungsaudit 1 (innerhalb von 12 Monate nach dem letzten Tag des Erstzertifizierungsaudits (Stufe 2 Audit)),
- Überwachungsaudit 2, (innerhalb von 24 Monaten nach dem Datum des Zertifizierungsaudits (Stufe 2 Audit)) und
- Überwachungsaudit 3, (innerhalb von 36 Monaten nach dem Datum des Zertifizierungsaudits (Stufe 2 Audit)) und
- Überwachungsaudit 4, (innerhalb von 48 Monaten nach dem Datum des Zertifizierungsaudits (Stufe 2 Audit)) und
- dem Rezertifizierungsaudit.



Ablauf einer Managementzertifizierung

2. Ablauf des Zertifizierungsverfahrens

Die grundsätzlichen Abläufe sind bei der Zertifizierung von Managementsystemen in nahezu allen Branchen methodisch sehr ähnlich.

Die sicZert Zertifizierungen GmbH ist immer bemüht für eine Zertifizierung immer Fachleute aus den entsprechenden Bereichen einzusetzen, um einen professionellen und kompetenten Ablauf der Zertifizierung zu gewährleisten.

2.1. Zertifizierungsanfrage durch das zu zertifizierende Unternehmen

Im Rahmen einer Zertifizierungsanfrage gibt das zu zertifizierende Unternehmen Informationen über seinen Tätigkeitsbereich und die Struktur und erhält dann folgende Informationen und Unterlagen:

- Angebot
- Umfang des Zertifizierungsverfahrens (Anzahl der Auditorentage)
- Allgemeine Geschäftsbedingungen der sicZert Zertifizierungen GmbH
- Code of Practise

Mit Zusendung des Auftrags zur Zertifizierung unter Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird das nachfolgende Zertifizierungsverfahren eingeleitet.

2.2. Prüfung der Dokumente

In einem vereinbarten Zeitraum vor der Auditierung hat das zu zertifizierende Unternehmen ihre Managementdokumentation zur Prüfung zur Verfügung gestellt.

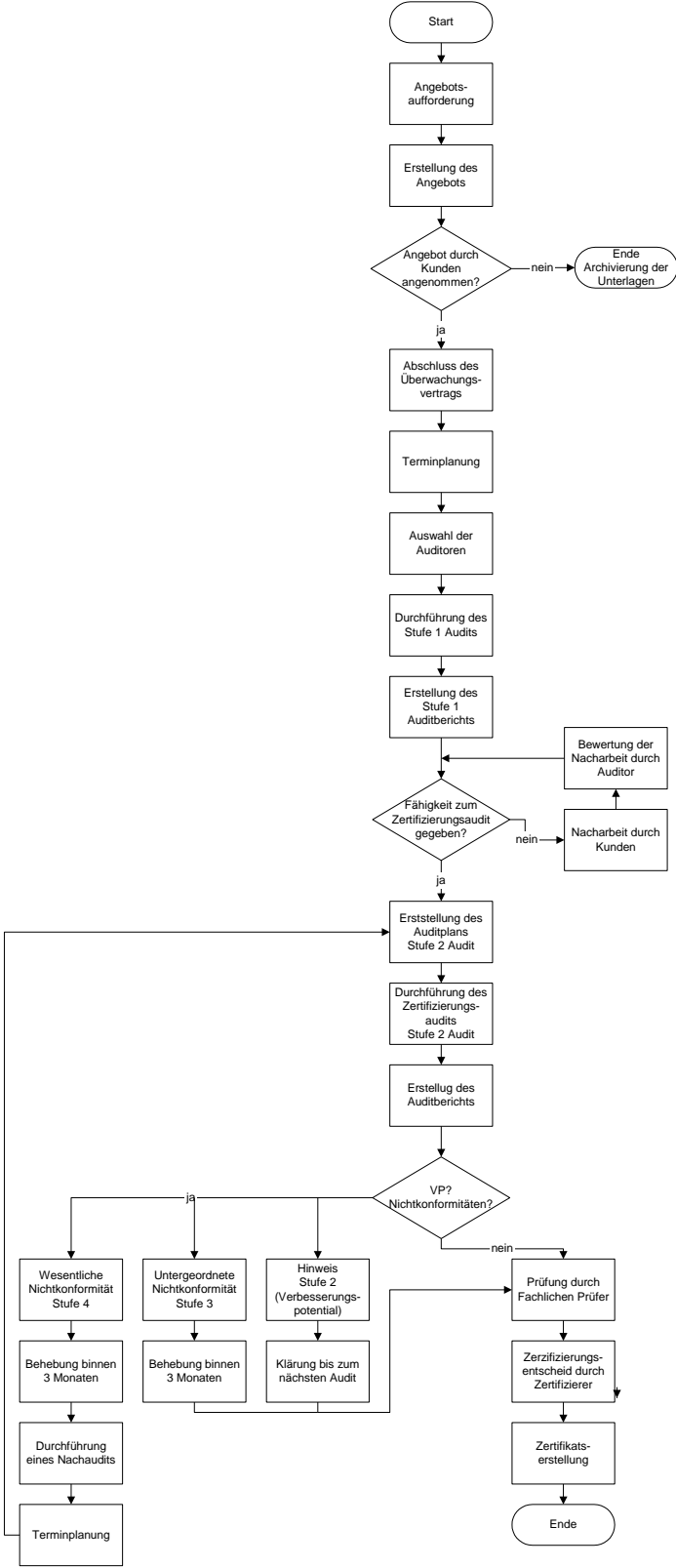
Die wichtigsten Kriterien dieser Prüfung sind:

- Vollständigkeit der Dokumente
- Schlüssiger Aufbau der Dokumentation (Querverweise)
- Widerspruchsfreier Inhalt
- Inhaltliche Abdeckung der Normforderungen durch die Dokumentation



Kundeninformation
Ablauf einer Managementzertifizierung

2.3. Ablaufschema





Ablauf einer Managementzertifizierung

2.4. Auditablauf

2.4.1. Einführungsgespräch

Das Audit wird mit einem Einführungsgespräch eröffnet. Es dient der gegenseitigen Vorstellung von Auditoren und Verantwortlichen des zu zertifizierenden Unternehmens.

Die geplante Vorgehensweise (Auditplan) wird abgestimmt und gegebenenfalls angepasst.

2.4.2. Befragung, Prüfung vor Ort

Zunächst werden in der Regel im Kreis der Verantwortlichen die übergreifenden Sachverhalte wie Verantwortung der Leitung, Managementbewertung, Lenkung von Fehlern, Korrekturmaßnahmen, Interne Auditierung, Schulung und kontinuierliche Verbesserungsprozesse (KVP) besprochen.

Die Prüfung der Realisierungsprozesse und spezieller Vorgänge erfolgen vor Ort. Verfahren und Aufzeichnungen werden mit den Verantwortlichen der Bereiche des zu zertifizierenden Unternehmens besprochen und begutachtet. Hierbei werden alle qualitätsrelevanten Bereiche eingehend betrachtet und die Umsetzung der Regelungen nachgeprüft.

2.4.3. Abschlussgespräch

Nach Abschluss der Befragung fassen die Auditoren in einer internen Absprache die Feststellungen zusammen und bereiten sie für das Abschlussgespräch auf.

Im Abschlussgespräch stellt das Auditteam oder der einzelne Auditor die Ergebnisse des Audits kurz dar, ohne dem noch zu erstellenden detaillierten Auditbericht vorzugreifen. Mögliche Abweichungen werden angesprochen und Korrekturmaßnahmen besprochen.

Das Auditteam oder der Auditor sind nicht befugt und zuständig, sofort nach Durchführung des Audits Entscheidungen über die Zertifizierung zu treffen. Sie können auf der Grundlage der Feststellungen lediglich eine Empfehlung zur Zertifizierung aussprechen.

2.4.4. Auditbericht

Der Auditbericht ist die Dokumentation des Auditergebnisses. Er ist der Nachweis über den Erfüllungsgrad des Managementsystems in Bezug auf die Normforderungen. Die festgestellten Abweichungen und Einzelfeststellungen werden beschrieben.

2.4.5. Zertifikatserteilung

Der Entscheid auf Zertifizierung wird auf der Basis des Auditberichts und der Empfehlung der Auditoren getroffen.

Die Prüfung wird durch den Fachlichen Prüfer durchgeführt.

Über die Zertifikatserteilung entscheidet der Zertifizierer der sicZert Zertifizierungen GmbH.

Wird die Zertifizierung ausgesprochen, erhält das Unternehmen umgehend die Zertifizierungsurkunde.

Wird die Zertifizierung abgelehnt, so wird dies dem Unternehmen unter Angabe der Gründe mitgeteilt und es erhält die Möglichkeit der Nachbesserung, die dann in einem Nachaudit überprüft wird.



Ablauf einer Managementzertifizierung

Erst wenn das Unternehmen trotz wiederholter Nachbesserung und Auditierung den Nachweis der Normenkonformität nicht erbringen kann wird die Zertifizierung abgebrochen. Dem Unternehmen werden hierbei nochmals die wesentlichen Gründe dargestellt, die zum endgültigen Abbruch des Zertifizierungsverfahrens geführt haben.

3. Nachfolgende Verfahren

3.1. Überwachungsverfahren

Zur Zertifikatserteilung muss das Unternehmen mit der sicZert Zertifizierungen GmbH einen Vertrag über zwei Überwachungsaudits während der Laufzeit des Zertifikates abschließen.

Diese Überwachungsaudits werden einmal jährlich durchgeführt. Dabei wird geprüft, inwieweit die Festlegungen der Managementdokumentation in der Praxis umgesetzt werden und ob sich Änderungen ergeben haben. Diese Audits sind daher kürzer als das Zertifizierungsaudit oder das Rezertifizierungsaudit nach Ablauf der Gültigkeit des Zertifikates.

Geprüft werden beim Überwachungsaudit auch eine mögliche missbräuchliche Benutzung des Zertifikates und die Behebung möglicher Abweichungen aus dem vorangegangenen Audit.

3.2. Rezertifizierungsaudit

Die Durchführung des dreijährigen Rezertifizierungsaudits zur Zertifikatserneuerung erfolgt nach der gleichen Systematik und Kriterien wie die Erstauditierung. Insbesondere werden die Inhalte der Managementdokumentation und die Betriebsorganisation erneut auf Aktualität in Bezug auf möglicherweise geänderte Rahmenbedingungen geprüft.

Das Rezertifizierungsaudit ist nicht so aufwendig wie die Erstzertifizierung. Es hat etwa den doppelten Umfang eines Überwachungsaudit.

Terminlich ist beim Rezertifizierungsaudit darauf zu achten, dass es vor Ablauf der Laufzeit des Erstzertifikates abgeschlossen ist, um keine Zertifizierungslücke entstehen zu lassen, in der auf die Zertifizierung bezogene Werbeaussagen keine Gültigkeit haben.

4. Kontaktadresse

sicZert Zertifizierungen GmbH

Lotzbeckstraße 22
77933 Lahr

Tel.: (+49) 7821 – 92868-0
Tel.: (+49) 7821 – 920868-16

Email: info@siccert.de

www.siccert.de